



MINI-SQUARE

Wir haben seinen Stern aufgehen sehen!

Dieser Impuls für die Adventszeit lässt uns über Sterne in unserem Leben nachdenken: wo erscheint etwas von Gott in dieser Welt?

Vorbereitung:

- für jede*n einen ausgeschnittenen Stern aus Papier
- Stifte
- drei bunte Strahler, die den Raum stimmungsvoll erhellen - zu Beginn aber noch aus sind
- Instrumentalmusik

Ankommen:

- es läuft Instrumentalmusik
- jede*r bekommt einen Papier-Stern am Eingang

Eröffnung:

Nacheinander lesen drei verschiedene Personen jeweils einen Impuls vor und schalten dabei einen Strahler an:

- 1. Strahler:
„Freunde sind wie Sterne: Du kannst sie nicht immer sehen, aber sie sind immer da.“
Wie ich Gott erfahre, ist es ähnlich: manchmal ist er weit entfernt, manchmal leuchtet ein Stern ganz unverhofft und hell auf - aber doch weiß ich, sie sind immer da - selbst bei Tag, wenn ich sie gar nicht sehe oder wenn der Himmel voller Wolken hängt.
Ich kann darauf vertrauen: Auch wenn es dunkel bleibt, ist Gott da!
- 2. Strahler:
Auch biblisch spielen Sterne eine wichtige Rolle: Gerade in der Adventszeit begleitet uns das Symbol der Sterne daher auch an jeder Ecke: In der Weihnachtsgeschichte wären die Weisen nie an ihrem Ziel angekommen, wenn sie nicht dem Stern gefolgt wären. Er führt sie hin zu diesem Gott in der Krippe.
Advent bedeutet also auch: dem Stern folgen.
- 3. Strahler:
Manche Sterne leuchten aus eigener Kraft, andere Sterne werden angestrahlt, reflektieren das Licht von woanders und sie zeigen damit: es gibt mehr in dieser Welt als das, was wir im ersten Schein sehen.
Manche Menschen, manche Orte, manche Momente sind wie solche Sterne:
Sie reflektieren das helle Licht von dem, der größer ist als alles, in dieser Welt.
Sie zeigen uns etwas von Gott in unserer Welt.

Zeit für die persönliche Besinnung

Jede*r hat nun etwa 5 Minuten Zeit in Stille, in der du überlegen kannst: Wer sind für dich solche Menschen, wo sind

solche Orte und wann hast du solche Momente erlebt? Wenn du magst, notiere dir das auf deinem Stern.

Such dir dazu einen Ort und eine Position aus, in der du es dir bequem machen kannst!
Wenn die Musik wieder ausgeht, kommt wieder hier im Kreis/ in der Mitte zusammen.

- dazu läuft Instrumentalmusik

Fürbitten

Jede*r ist nun eingeladen in Stille oder auch mit einer laut ausgesprochenen Bitte eine Kerze anzuzünden und so Gott unsere Bitten für uns, für unsere Mitmenschen und für die Welt als ganze anzuvertrauen.
Wir antworten auf jede Bitte mit dem Liedruf GL 450 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

Vater Unser

Segen

Autorinnen: Nadine, Eva und Christina

Rottenburg-Stuttgart

